

SCHUITE & SCHUITE DRUCKFARBEN GMBH

Konsolidierte Umwelterklärung 2024



Wolff-Knippenberg-Straße 1
99334 Amt Wachsenburg

18.10.2024

Dr. Udo A. Eick



Eco Management and Audit Scheme (EMAS)

Validierungsjahr 2024

Mit den Daten 2021 – 2023

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009



Achtung! Schützen wir unsere Umwelt.
Hiermit bitten wir Sie, möglichst auf den Ausdruck dieser Umwelterklärung zu verzichten.
Bei Ausdruck wird ein doppelseitiger Schwarzweißdruck auf umweltfreundlichem Papier empfohlen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Firmenportrait	6
Standort	8
Umweltpolitik	9
Umweltmanagementsystem	10
Organigramm	11
Kontext	12
Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen	
Chancen und Risiken	
Interessensgruppen und Themen Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken	
Umweltaspekte	16
Relevante Umweltaspekte	17
Kernindikatoren	19
Umweltleistung	20
Umweltleistung / Kennzahlen	21
Umweltziele / Umweltprogramm 2023	23
Gültigkeitserklärung	24
Dialog und Ansprechpartner	25

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die Umwelterklärung der Schuite & Schuite Druckfarben GmbH stellt ein zentrales Dokument dar, das die ökologische Verantwortung und das Engagement des Unternehmens im Bereich Umwelt- und Klimaschutz widerspiegelt. Als einer der führenden Anbieter von Druckfarben in Europa sieht sich Schuite & Schuite nicht nur in der Verpflichtung, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

In einer Zeit, in der die Auswirkungen industrieller Tätigkeiten auf die Umwelt zunehmend in den Fokus rücken, setzt Schuite & Schuite auf eine ganzheitliche Strategie, die die ökologische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette integriert. Die vorliegende Umwelterklärung bietet einen umfassenden Überblick über alle Maßnahmen und Prozesse, die wir angestoßen und umgesetzt haben, um unsere Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern. Dabei werden sowohl die bereits erzielten Erfolge als auch die zukünftigen Zielsetzungen und Herausforderungen transparent dargestellt.

Besondere Schwerpunkte liegen auf der Ressourcenschonung, der Reduktion von Emissionen und Abfällen, sowie der Entwicklung umweltfreundlicherer Produktalternativen. Im Rahmen dieser Erklärung werden die Umweltziele des Unternehmens erläutert, konkrete Maßnahmen beschrieben und die erreichten Fortschritte anhand messbarer Kennzahlen aufgezeigt.

Die Umwelterklärung richtet sich an Kunden, Partner, Mitarbeiter und alle Interessengruppen, die mehr über das Umweltengagement von Schuite & Schuite erfahren möchten. Sie soll dazu dienen, das Bewusstsein für ökologische Themen zu schärfen, die Transparenz des Unternehmens zu fördern und einen konstruktiven Dialog über nachhaltige Praktiken anzustoßen. Schuite & Schuite versteht diese Erklärung als lebendiges Dokument, das regelmäßig aktualisiert wird, um den dynamischen Entwicklungen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz Rechnung zu tragen und sich stetig zu verbessern.

Des Weiteren erfüllen die meisten unserer Produkte die strengen Anforderungen an Druckfarben für den Blauen Engel für Druckprodukte (DE-UZ 195), sowie für weitere Europäische Umweltzeichen!

Ende 2021 wurde das Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens durch unabhängige Umweltgutachter der GUTCert erstmalig erfolgreich nach den Kriterien der EMAS-Verordnung (Eco Management Audit Scheme) verifiziert / validiert. Seit Februar 2022 ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH unter der Registriernummer DE-186-00053 eines der wenigen Unternehmen in Südhüringen, das offiziell in das europäische EMAS-Register eingetragen ist.

Mittlerweile haben wir eine Reihe von Projekten zur Verbesserung unserer Umweltleistung auf den Weg gebracht, von denen die Mehrheit bereits mit Erfolg abgeschlossen wurde.

- Durch die teilweise Umrüstung von Einweg-Filtersäcken auf alternative Filtrationstechnologie und die konsequente Einarbeitung von Restfarben konnten wir im Jahr 2023 die Menge an Farbabfällen (Abfallschlüssel 080112) gegenüber dem Vorjahr um mehr als 7% (= ca. 15t) reduzieren.



- Seit 2023 setzen wir zur Optimierung der Scheuerfestigkeit unserer Produkte keine per- bzw. polyfluorierten Wachskomponenten mehr ein (Scheuerfestigkeit = Abriebfestigkeit der Farben auf dem Druckprodukt bei mechanischer Beanspruchung)!
- Trotz erheblicher Mehrkosten betreiben wir seit Januar 2022 alle Maschinen zur Herstellung unserer Produkte mit Ökostrom
- Auch im Jahr 2023 konnten wir durch intelligentes Heizverhalten den Gasverbrauch am Standort um knapp 8% (> 25.000 kWh) reduzieren.
- Der Verbrauch von Dieselmotoren für Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen pro 100km konnte durch den teilweisen Austausch älterer Fahrzeuge unserer LKW-Flotte durch hochmoderne, neue Zugmaschinen um fast 15% gesenkt werden.
- Für den Doppelschnecken-Extruder zur Herstellung unserer Bindemittel haben wir einen neuen und energieeffizienteren Freiluftkühler, sowie moderne Heizgeräte in Betrieb genommen. Wir rechnen dadurch mit einer Energieeinsparung von bis zu 100.000 kWh/a!
- Die Modifikation des Kühlkreislaufes unserer Farbextruder und eine Anpassung der Kühlwassertemperatur führt rechnerisch zu einer Reduzierung des Energieverbrauches von weiteren gut 100.000 kWh/a
- Durch die Inbetriebnahme eines neuen Druckluftkompressors erwarten wir die Einsparung von weiteren ca. 10.000 kWh/a.
- Last but not least haben wir einen Teil der Rasenfläche unseres Betriebsgeländes umgewandelt in eine Blumenwiese und dort zusätzlich Streuobstbäume gepflanzt und Nistkästen angebracht.

Natürlich sind wir in Anbetracht dieser Zahlen ein wenig stolz auf das Erreichte. Trotzdem haben wir nicht vor, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, denn es gibt noch immer viel zu tun!

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie daher nicht nur, wo wir als Unternehmen mit unseren Anstrengungen in Punkto Umweltaktivitäten aktuell stehen und was wir bereits geschafft haben. Vielmehr möchten wir Ihnen zeigen, wie unsere Ideen und Ziele für die weitere Verbesserung unserer Umweltleistung aussehen, und welche Maßnahmen wir in die Wege geleitet haben, um diese Ideen und Ziele auch tatsächlich verwirklichen zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Bauke-Jan Schuite

Geschäftsführer

Firmenportrait

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das im Herzen Thüringens, verkehrsgünstig am Knotenpunkt zwischen der A4 und A71 gelegen, hochwertige Rollenoffset-Druckfarben produziert.

Das Unternehmen wurde 2007 von den Herren Albert und Bauke-Jan Schuite in der Nähe der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt am Standort in Amt Wachsenburg gegründet und zählt zu den führenden und namhaftesten Druckfarbenherstellern der Welt.

Auf einem Grundstück von 39.800 m² Fläche befindet sich die Produktions- und Lagerhalle mit Büros und Technikräumen auf einer Grundfläche von knapp 13.900 m². Im Jahre 2018 wurde die zweite Fertigungs- und Lagerhalle mit einer Grundfläche von knapp 10.700 m² erbaut.

Im Mittelpunkt steht die Produktion von Rollenoffset-Druckfarben. Für die Produktion hochqualitativer Druckfarbensysteme spielt neben der Auswahl der richtigen Rohstoffe auch die eingesetzte Verfahrenstechnik eine maßgebliche Rolle! Wirklich hochwertige Druckfarben lassen sich nur mit moderner und auf das jeweilige Produkt zugeschnittener Fertigungstechnologie herstellen! Daher investiert die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH konsequent und kontinuierlich in die Modernisierung und Erneuerung ihrer Produktionsanlagen. In der im Jahr 2018 in Betrieb genommenen Fertigungshalle produzieren wir unsere Farben auf weltweit einzigartige Art und Weise. Bei dieser Produktionslinie handelt es sich um die modernste und technologisch fortschrittlichste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.





Durch den Einsatz modernster Maschinen und weitgehend gekapselter Verfahren und Lagerprozesse stellen wir sicher, dass Emissionen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Produktion selbst ist nicht genehmigungspflichtig gemäß BImSch-Verordnung und die übrigen zutreffenden Gesetze werden mit größtmöglicher Sorgfalt beachtet.

Alle Bindemittel werden bei uns selbst hergestellt. Produziert wird auf allen Linien rund um die Uhr an fünf bis sieben Tagen in der Woche.

Ein Großteil der flüssigen Rohstoffkomponenten wird in Vorratsbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils ca. 35t gelagert und von dort direkt in der benötigten Menge in die Produktionsanlagen gepumpt. Die fertigen Druckfarben werden aus den Produktionsbehältern dann direkt in Großtanks abgepumpt, von wo aus sie direkt in Tankwagen oder Mehrweg-Container abgefüllt werden können.

Die Herstellung von Rollenoffsetfarben mittels Extrusion ist nicht nur innovativ, sondern vor allem auch überaus effektiv, kostensparend und umweltschonend.

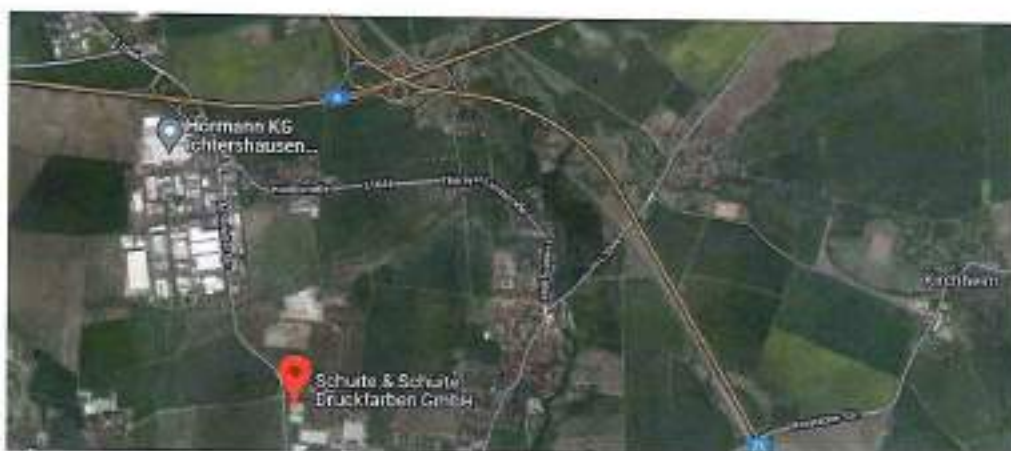
Bei der Fertigung unserer Druckfarben finden keinerlei chemische Umsetzungen statt. Stattdessen werden unsere Produkte rein physikalisch durch dispergieren, rühren und mischen der entsprechenden Rohstoffkomponenten bei definierter Temperatur hergestellt.

Für die Weiterentwicklung unserer Produkte, für Qualitätskontrolle und Rohstoff-Eingangsprüfungen steht uns ein eigenes, gut ausgestattetes Labor zur Verfügung, in dem hervorragend ausgebildete und geschulte Mitarbeiter/innen rund um die Uhr für gleichbleibende und konstante Qualität unserer Produkte sorgen. Unter anderem ist die Schulte & Schulte Druckfarben GmbH Partner in den Projekten des Umweltbundesamtes und der französischen CITEO (einem privaten Unternehmen, das auf das Recycling von Haushaltsverpackungen und grafischem Papier spezialisiert ist) zur Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von mineralölfreien Zeitungsfarben.

Mit eigenen Experten für Drucktechnik unterstützen wir Kunden bei Bedarf auch bei der Anwendung unserer Produkte in der Praxis

Bei der Belieferung unserer Kunden kommt es auf Flexibilität und Schnelligkeit an. Kurzfristige Bestellungen und Lieferanfragen großer Druckbetriebe sind eher die Regel, als die Ausnahme. Daher verlassen wir uns auch hier nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden nach Möglichkeit über unseren eigenen Fuhrpark. Unsere Flotte ist mit modernsten LKWs und Tankzügen europaweit unterwegs, um sicherzustellen, dass unsere Produkte zum gewünschten Termin am richtigen Ort eintreffen!

Standort



Geographische Lage

Quelle: Google Maps



Luftbild des Standortes

(Quelle: Drohnenaufnahme Schuite & Schuite Druckfarben GmbH)

Umweltpolitik

In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen. Daher ist es unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachter Abläufe auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und –Programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umweltleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Hierbei ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige umweltbezogenen Interessen sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Jede/r Mitarbeiter/-in ist in unser Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen.

Unsere Umweltaspekte sind:

- Nutzung fossiler Energieträger
- Rohstoffeinsatz
- Abwasseraufkommen
- Abfallmanagement
- Stoffumwandlung
- Anlagenbetrieb und
- Gefahrstoffmanagement

Da Wasser Teil unseres Rohstoffsportimentes ist, betrachten wir den Umweltaspekt „Wassereinsatz/-verbrauch“ im Rahmen unserer Umweltpolitik nicht im Detail!

Amt Wachsenburg, den 09.10.2023


Geschäftsführung

Umweltmanagementsystem

In einem Umweltmanagementsystem (UMS) wird die Aufbau- und Ablauforganisation festgelegt. Dazu gehören Regelungen zu Planung, Ausführung und Kontrolle ebenso wie die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verhaltens- und Verfahrensweisen. Ziele werden vereinbart und die entsprechenden Maßnahmen getroffen.

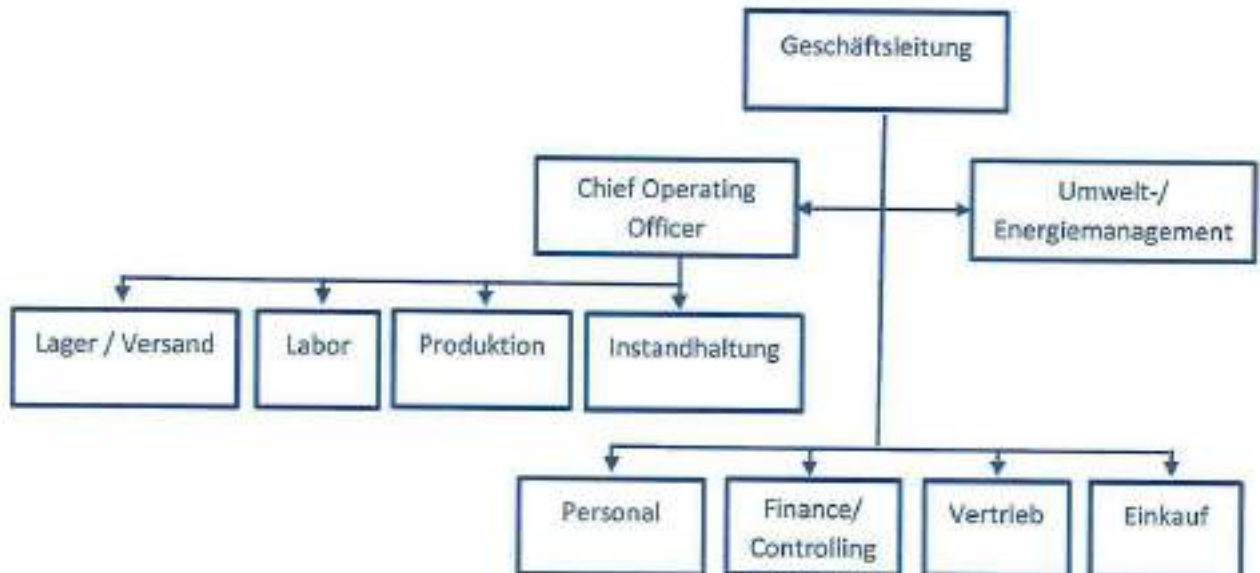
Wie jedes Unternehmen bewegen auch wir uns in einem Spannungsfeld von inneren und äußeren Anforderungen, die sich pauschal in politische, rechtliche, ökonomische, ökologische, technologische und soziokulturelle Themengebiete gliedern lassen.

Die konsequente Realisierung von Unfallverhütungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Sicherheitsarbeit in allen Tätigkeitsbereichen begründen ein hohes Niveau im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind bei S&S wichtige Werte. Wir haben ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, realisiert und halten es aufrecht. Das Umweltmanagementsystem wird fortlaufend verbessert. Die verschiedenen internen und externen Vorgaben im Umweltschutz sind im Managementhandbuch „Umwelt“ zusammengefasst. Das Handbuch ist digital für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin frei zugänglich, ebenso wie das hausinterne Umwelt-Rechtskataster, in dem die relevanten Gesetze, Verordnungen, und Richtlinien von EU, Bund und Land sowie kommunale Satzungen abgelegt sind.

Die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem liegt beim COO, welcher gleichzeitig auch der bestellte Umweltmanagementbeauftragte ist.

Organigramm



Kontext

Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen

Für das Umweltmanagement werden die interessierten Parteien – die sogenannten Stakeholder – bestimmt, wobei sowohl interne als auch externe Stakeholder berücksichtigt werden. An zentraler Stelle stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Deren Erwartungen beinhalten beispielsweise faire Arbeitsbedingungen und einen familienfreundlichen Betrieb. Intern sind außerdem Kooperationspartner, wie Lieferanten, von Bedeutung. Auch von diesen werden faire Geschäftsbedingungen erwartet. Extern stehen unsere Kunden an erster Stelle, mit denen wir in einem engen Vertrauensverhältnis stehen. Das impliziert ein hohes Maß an Transparenz, Erreichbarkeit und individueller Betreuung. Daneben sind Behörden zu nennen. Hier möchten wir nicht nur unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen, sondern proaktiv fördern und unterstützen.

Chancen und Risiken

Die Bestimmung der Chancen und Risiken geht einher mit der Ermittlung und Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte. Auch der Unternehmenskontext, die Interessierten Parteien mit deren Anforderungen und die bindenden Verpflichtungen werden dabei berücksichtigt. Der Einfluss dieser Risiken und Chancen auf die Umweltpolitik und die Erreichung unserer Ziele steht im Fokus. Daher sollen unerwünschte Auswirkungen verhindert und die Umweltleistung fortlaufend verbessert werden.

Nachfolgend sind die Risiken und Chancen bezogen auf die interessierten Parteien und deren Erwartungen aufgelistet.

Interessensgruppen und Themen

Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Konzernmutter / Gesellschafter	Positive Außendarstellung, gutes Image, Energieeffizienz und Umweltschutz aus Kostengründen	Chancen: Steigerung des Unternehmensimage, Risiko: Bereitstellung von Ressourcen für das UMS
Mitarbeiter	Informationen zum und Einbindung in das Umweltmanagementsystem	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Informationen können dazu führen, dass rechtliche / interne Vorgaben nicht eingehalten werden

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Umweltmanagement- beauftragter	Ressourcenbereitstellung für die Ausübung ihrer Funktion; Weiterbildungsmaßnahmen, Austausch mit der Geschäftsführung	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Kapazitäten, um Funktion ordnungsgemäß auszuüben -> negativer Einfluss auf Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
Fremdfirmen	Information über sicherheits- und umweltrelevante Themen, die für die Arbeiten am Standort wichtig sind	Chancen: Aufzeigen von Verbesserungs-potenzialen (Stand der Technik, etc.) Risiken: erhöhter Energieverbrauch und Umweltschäden der durch Fremdfirmen verursacht wird
Kunden	Aufrechterhaltung Umweltmanagementsystem (Lieferantenbewertung)	Chancen: Zertifikat führt zu besserer Lieferantenbewertung und damit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit / Steigerung der Aufträge Risiken: Verlust des Zertifikats führt zur Abstufung im Lieferantenscore / Verlust von Aufträgen
Lieferanten	Zur Verfügung stellen von Umwelterklärungen	Chancen: Berücksichtigung des Themas Energieeffizienz bei neuen Komponenten/ Anlagen
Versicherungen	Einhaltung der Versicherungsverträge und gesetzlicher Vorgaben	Risiken: Verursachung von Schäden, die dazu führen, dass die Versicherungsbeiträge steigen; Nichteinhaltung von Versicherungsklauseln
Banken	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	-
Nachbarn / Anrainer	derzeit keine Erwartungen von Nachbarn bekannt	Chancen: Gute Nachbarschaftskommunikation Risiken: Beschwerden / Klagen von Nachbarn
Gesellschaft	Transparenz, Umweltschutz (Effizienter Einsatz von Energie und Ressourcen)	Chancen: Positive Wahrnehmung der Bemühungen in der Öffentlichkeit Risiken: Negatives Image / Reputationsverlust

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Gesetzgeber (Bund, Land, Bezirk)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Berichterstattung bei Nichtkonformitäten	Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Gesetzgeber (Kommune)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Sicherung von Arbeitsplätzen	Chancen: wohlgesonnene Behörden durch offene Kommunikation Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Politik	Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele	Chancen: Bereitstellung von Fördergeldern/ Einrichtung von Steuererleichterungen für Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem betreiben Risiken: Verschärfte gesetzliche Vorgaben machen Investitionen erforderlich
Vereinigungen / NGOs	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	Risiken: Negative Berichterstattung, Forderung zur Unterlassung bestimmter Tätigkeiten
Zertifizierer	Einhaltung der Normanforderungen	Risiken: Zertifikatsverlust aufgrund nicht nachweisbarer Verbesserung der energiebezogenen Leistung
Energieversorger	Abnahme der vereinbarten Liefermenge	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Abweichung von der vereinbarten Liefermenge
Netzbetreiber	Einhaltung der vereinbarten maximalen Leistungsaufnahme / des Netznutzungsvertrags, Vermeidung von Netzverunreinigungen	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Überschreitung der zugesagten Leistung oder "Einspeisung" von Blindleistung
Hauptzollamt	Mess- und eichrechtskonforme Erfassung von an Dritte weitergeleiteten Energiemengen	Chancen: Inanspruchnahme von Steuerrückerstattungen Risiken: Keine Antragsberechtigung aufgrund nicht korrekt erfasster weitergeleiteter Energiemengen
Ausfall der Stromversorgung	Ausfall der Stromversorgung führt unmittelbar zu Produktionsstillstand.	Risiken: Produktionsausfall, ggf. Maschinenschäden sowie Probleme und Leistungsspitzen beim Neustart der Anlagen

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Begrenzte Netzanschlusskapazitäten	Möglichkeiten zu Erweiterungen des Maschinen- und Anlagenparks sind aufgrund der Anschlusskapazitäten begrenzt	Risiken: Erweiterungen können nicht in erforderlichem Maße umgesetzt werden
Ladesäulen für Elektrofahrzeuge	Externe Gäste und Mitarbeiter wollen ihre Elektrofahrzeuge während des Aufenthalts laden	Chancen: positive Außendarstellung Risiken: Registrierungspflichten und eichtechnische Anforderungen aufgrund der Stromweiterleitung an Dritte
Photovoltaik zur Abdeckung/Ergänzung des Strombedarfs im Unternehmen	Reduzierung des Strombedarfes aus externen Quellen	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung Risiken: hohe Kosten, Dachlast gegebenenfalls zu hoch
Austausch Beutelfiltration durch Automatikfilter	Reduzierung des Abfalls (Filter und Restfarbe) und Vermeidung von Emission durch Verbrennung als Sondermüll	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung Risiken: hohe Kosten, technische Risiken
Auftraggeber = Druckereien	Veränderung Marktsituation – Marketingvorteile vs. Kosteneffizienz / Nachhaltigkeitsaspekte	Chancen: positive Eigenschaften von Printprodukten (Präsenz, Haptik, optische Erscheinung, Wertigkeit) führt zu erhöhtem Druckvolumen Risiken: hohe Kosten, Ressourcenverbrauch und CO2- Emission führen zu Reduzierung / Einstellung von Druckprodukten
Klimawandel	Anpassung an Auswirkungen des Klimawandel (z.B. Wetterextreme, Temperatur- anstieg, Wasserknappheit, usw.)	Chancen: Beschleunigte Entwicklung umwelt-/klimafreundlicher Druckfarbensysteme und Produktionsverfahren, höhere Akzeptanz von Printprodukten bei Lesern Risiken: höhere Kosten für Druckfarben- und Printproduktion, Produktionsausfälle durch Klimaextreme, Einstellung von Druckprodukten und (energieintensiven) Druckverfahren aus Kosten- und Umweltgründen (Emissionen, Wasserverbrauch, ...)

Umweltaspekte

Um den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten, achten wir bereits darauf, dass sich unsere Produktionslinien technologisch immer auf dem neuesten Stand befinden. So betreiben wir zum Beispiel die modernste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Bei der Auslieferung unserer Produkte verlassen wir uns nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden mit Hilfe unserer eigenen, hochmodernen LKW-Flotte. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag zu möglichst niedrigen Emissionswerten, sondern sorgen gleichzeitig auch für eine optimale Auslastung des verfügbaren Frachtraums.

Durch ihre klare Verpflichtung zur Umweltpolitik betonen unsere Gesellschafter noch einmal ausdrücklich den hohen Stellenwert, den der Umweltschutz im Unternehmen einnimmt!

Im Zuge der EMAS-Einführung hat S&S ihre wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet. Die erfassten Umweltaspekte bilden die Grundlage für das Umweltmanagementsystem.

Ein Umweltaspekt ist derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen.

Relevante Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Emissionen in die Atmosphäre a) Direkte Emissionen aus Wärmeerzeugung b) Direkte Emissionen der Betriebsfahrzeuge	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Abfall a) Abfälle zur Verwertung und zur Entsorgung b) Gefährliche Abfälle	Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	sehr relevant
Nutzung von Energie a) Verbrauch von Strom, insbesondere für Produktion, Beleuchtung und IT b) Verbrauch von Erdgas für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser	Verbrauch von fossilen Ressourcen CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Nutzung natürlicher Ressourcen a) Verbrauch von Büromaterialien, insbesondere Papier	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen	weniger relevant
Wasser und Abwasser a) Trinkwasserverbrauch b) Abwässer von Verwaltungsgebäude	Ressourcenverknappung Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Verkehr durch Belieferung der Kunden und Geschäftsreisen	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Ein- und Ableitungen in Gewässer, z. B. Mikroplastik durch Reifenabrieb, Putz-/Reinigungsmittel	Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Nutzung von Hilfsmitteln, z. B. Schmierstoffe	Kontamination von Böden und Gebäuden Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Lärm durch Produktionstätigkeit	Lärmbelastung und Schädigung von Menschen und Tieren Änderung des Verhaltens von Menschen und Tieren.	weniger relevant
Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild durch Netzerweiterung	Biodiversität und Landschaftsbild können durch unsere Tätigkeit negativ beeinflusst werden.	weniger relevant
Indirekte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Produktlebenszyklusbezogene Aspekte (z.B. Design, Entwicklung, Verpackung etc.)	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	weniger relevant
Mitarbeiteranreise	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant
Klimawandel	Wetterextremen (z.B. Starkregen, Hochwasser, Stürme oder Hitzeperioden) Globaler Temperaturanstieg Wasserverknappung Hochwassergefahr	relevant

Kernindikatoren

Im Folgenden werden die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen der Indikatoren näher beleuchtet:

- ⇒ Energieeffizienz
- ⇒ Trinkwasserverbrauch
- ⇒ Materialeffizienz
- ⇒ Abfallaufkommen
- ⇒ Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt
- ⇒ Emissionen

Jedes Jahr werden mögliche Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt analysiert und anhand von Kriterien wie Häufigkeit, potenzielle Schädigung und Ausmaß bewertet. Zudem werden diese Umweltaspekte auf die Relevanz für unsere Stakeholder hin und auf mögliche rechtliche Vorgaben geprüft. So ergibt sich am Ende eine Unterteilung in relevante, sehr relevante und weniger relevante Umweltaspekte (siehe Tabellen). Diese unterscheiden wir nach direkten und indirekten Umweltaspekten. Direkte Umweltaspekte können wir durch unser Handeln beeinflussen. Bei den indirekten Umweltaspekten spielen zum Teil andere Beteiligte eine Rolle. Für alle Umweltaspekte, die wir als sehr relevant bewertet haben, definieren wir Zielsetzungen und leiten daraus Maßnahmen aus, deren nachhaltige Umsetzung wir regelmäßig überprüfen.

Umweltleistung

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung. Dabei werden der Schadstoffausstoß und die Energie- und Ressourcenverbräuche reduziert. Des Weiteren werden umweltschonende Maßnahmen bzgl. Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Immissionsschutz, Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz ergriffen und umgesetzt. Der zukunftsorientierte, nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen stellt unsere Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen dar.

Im Detail werden zur Verbesserung der Umweltleistung

- ⇒ die Wechselwirkung von Prozessen beachtet,
- ⇒ der Kontext und die damit verbundenen Erkenntnisse berücksichtigt,
- ⇒ alle direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet,
- ⇒ die indirekten Umweltaspekte wie beispielsweise Umweltleistung und -praktiken von Auftragnehmern, Subunternehmern und Lieferanten oder die Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen berücksichtigt,
- ⇒ geltende Rechtsvorschriften erfasst und eingehalten,
- ⇒ die sechs EMAS Kernindikatoren (Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen) berücksichtigt,
- ⇒ Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltaspekte festgelegt,
- ⇒ alle angewandten Praktiken und laufenden Verfahren des Umweltmanagements geprüft und bewertet.

Die Einhaltung der Vorschriften und bindenden Verpflichtungen werden kontinuierlich bewertet und erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Über den Status der Erfüllung werden Kenntnisse aufrechterhalten und das Verständnis gefördert.

Es werden laufende Nachweise der Konformitätsbewertung aufrechterhalten. Hierzu zählt auch der Nachweis der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften einschließlich der jeweiligen Genehmigungen.

Umweltleistung / Kennzahlen

Basisdaten	Einheit	2021	2022	2023	
Mitarbeiter/Innen	AE Anzahl	104	107	97	
bebaute Fläche	m ²	13.891	13.891	13.891	
versiegelte Fläche	m ²	10.674	10.674	10.674	
naturnahe Fläche	m ²	15.235	15.235	15.235	
Gesamtfläche	m ²	39.800	39.800	39.800	

Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2022 [%]
Rohstoffeinsatzmenge gesamt	t	48.608	48.676	39.453	-18,95%
Produktionsmenge gesamt	t	48.418	48.136	39.663	-17,60%
Harze	t	11.470	11.670	9.267	-20,60%
Pigmente	t	6.757	6.638	5.389	-18,81%
Füllstoffe	t	3.217	2.982	2.569	-13,85%
Mineralöle	t	19.698	19.208	15.574	-18,92%
Pflanzenöle	t	3.837	4.007	3.386	-15,51%
Wachse	t	17	8	1	-86,98%
davon PTFE	t	17	8	0	-100,00%
Additive	t	46	48	45	-7,34%
Wasser	t	3.567	4.123	3.223	-21,81%
Materialeffizienz	%	99,61%	98,89%	100,53%	1,66%

Strom gesamt	kWh	9.565.226	9.447.658	8.400.524	-11,08%
davon erneuerbare Energien	%	44,3	100,0	100,0	0,00%
Strom erneuerbare Energien	kWh	4.237.395	9.447.658	8.400.524	-11,08%
Verbrauch pro t produzierte Farbe	kWh/t	197,56	196,27	211,80	7,91%

Gas gesamt	kWh	561.164	331.167	304.863	-7,94%
davon Halle 1	kWh	464.257	254.839	207.481	-18,58%
davon Halle 2	kWh	96.907	76.328	97.382	27,58%
Verbrauch Gas pro m ² bebaute Fläche	kWh/m ²	40,4	23,8	21,9	-7,94%

Wasser gesamt	m ³	4.926	5.786	4.271	-26,18%
Betriebswasser	m ³	3.633	4.452	3.324	-25,34%
Trinkwasser	m ³	1.293	1.334	977	-26,76%
Verbrauch Trinkwasser pro Mitarbeiter/in	m ³ /MA	12,4	12,5	10,1	-19,21%



Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2022 [%]
Abfall nicht gefährlich	t	237,27	262,50	163,83	-37,59%
Papier und Pappe (150101)	t	0,4	0,4	0,3	-14,00%
Toner und Tonerkartuschen (080318)	t	0,005	0,002	0,01	300,00%
kompostierbare Abfälle (200201)	t	2,36	2,74	1,94	-29,20%
Kartonagen (150101)	t	63,42	86,20	49,66	-42,39%
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (200301)	t	0,03	0,03	0,03	0,00%
Leichtverpackungen (150106)	t	40,22	35,88	18,16	-49,39%
Holzabfälle (030105)	t	124,46	122,09	72,45	-40,66%
Schrott (170407)	t	5,90	10,76	9,51	-11,62%
Eisen und Stahl (170405)	t	0,00	3,54	11,60	227,68%
Bauschutt (170107)	t	0,00	0,20	0,00	-100,00%
Baustoffe auf Gipsbasis (170802)	t	0,00	0,32	0,00	-100,00%
Kunststoffblasen (200139)	t	0,48	0,34	0,13	-63,24%
Abfall gefährlich	t	258,128	204,195	189,2504	-7,32%
Metall mit Schadstoffanhaftungen (150110*)	t	4,58	0,00	0,00	0,00%
Spraydosen (150110*)	t	0,003	0,000	0,000	0,00%
Altlacke, Altfarben (080112)	t	190,75	137,16	127,90	-6,75%
Verschmutzte Big Bags (150102)	t	55,29	64,19	61,22	-4,63%
Öle (190810*)	t	6,9	2,7	0,0	-100,00%
Fett- und överschmutzte Betriebsmittel (150202*)	t	0,000	0,000	0,000	0,00%
Lösemittelreste (140603*)	t	0,000	0,040	0,020	-50,00%
Elektrogeräte (160214)	t	0,156	0,000	0,072	
Batterien/Akkus (160605)	t	0,45	0,1	0,03	-70,00%
Leuchtstoffröhren (200121)	t	0,000	0,005	0,012	148,00%
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen					
Dieserverbrauch	l	378.726	352.542	272.755	-22,63%
gefahrte Kilometer	km	1.247.757	1.180.516	1.071.505	-9,23%
Verbrauch pro km	l/100km	30,353	29,863	25,455	-14,76%
Emissionen (CO2) gesamt	t	4.794	1.160	907	-21,80%
CO2-Emission externe Quellen (Strom)	t	3.501	0	0	0,00%
CO2-Emission pro t produzierte Farbe	t	0,072	0,000	0,000	0,00%
CO2-Emission durch Transport mit firmeneigenen Fahrzeugen	t	1.180	1.094	846	-22,63%
CO2-Emission pro 100km Transport	t	0,095	0,093	0,079	-14,76%
CO2-Emission interne Verbrennung (Gas)	t	113	67	61	-7,94%
CO2-Emission (Gas) pro m ² bebaute Fläche	t	0,008	0,005	0,004	-7,94%

**Erläuterung höherer Strombedarf pro t produzierte Farbe 2023 im Vergleich zu den Vorjahren:**

Konjunkturbedingt hat sich der Farbbedarf unserer Kunden im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren leider deutlich reduziert. Dies wirkt sich konsequenterweise natürlich auch auf unsere Produktionsmenge aus, die sich im Vergleich zu 2022 im Jahr 2023 um fast 20% reduziert hat. Manche Systeme, wie z.B. für die Temperierung von Tanks und Leitungen, Rühraggregate oder Kühlwasserpumpen müssen aber weiterlaufen und verbrauchen Energie, selbst, wenn die eigentlichen Produktionslinien gerade nicht in Betrieb sind (Grundlast).

Umweltziele / Umweltprogramm 2024

Kalenderjahr 2024		
Umweltaspekte	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Reduzierung Energie und fossile Energieträger	2 % weniger Stromverbrauch pro kg produzierte Farbe	Modifikation Rücklauf Kühlkreislauf Halle 2 Reduzierung Lagertemperatur Farbsilos Optimierung Kühltemperaturen Extruder Beschleunigung Feststoffzugabe Halle 1 Umstellung Beleuchtung Verwaltungsbereiche auf LEDs Austausch Zugmaschinen Fuhrpark (3 LKWs)
Rohstoffeinsatz	Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus der Region Mitteldeutschland	Gemeinsames Projekt im Rahmen des BioZ-Netzwerks
Abfallmanagement	Reduzierung Verbrauch und Entsorgung von Filtersäcken (Anzahl: -30% gegenüber 2023) Reduzierung der Farb- und Lackabfälle um 30% gegenüber 2023	Umstellung auf selbstreinigende Automatik-Filter Umstellung auf selbstreinigende Automatik-Filter

Kalenderjahr 2024		
Umweltaspekte	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Biodiversität	5 (Anzahl)	Pflanzung von Streuobstbäumen
	2 (Anzahl)	Anbringung von Nistkästen an Baumbestand
	m ²	Umwandlung Rasenfläche zur Blumenwiese im östlichen Teil des Firmengeländes
Allgemeine Ziele	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Führung Ziel: Erfolgreiches Überwachungsaudit EMAS 3	Erfolgreich beständenes Audit	Pflege, Anpassung und Optimierung UMS
Mitarbeiter/-innen Ziel: Verhinderung Notfälle / Gefahren	Anzahl SiBe, Brand- schutz- und Ersthelfer	Schulungen im Rahmen des UM und AS
Notfälle / Gefahren Ziel: Reaktionszeit bei Notfällen und Gefahren	Jährliche Übung	Erstellung und Probung Notfallplan
Bereitstellung Ressourcen Ziel: Prüfung Einführung betriebliches Gesundheitswesen	Prüfung Vor-/Nachteile Einführung betriebl. Gesundheitswesen inkl. Entscheidung	Kontaktaufnahme mit Anbieter und Initiierung Projekt
Anbieter Ziel: Rückmeldung Rohstoff- Anbieter Scope 3 Emissionen	50% (mengenbezogen)	Bestandsaufnahme bei Anbietern
Bindende Verpflichtungen Ziel: Aktualisierung der bindenden Verpflichtungen	Monatliche Aktualisierung	Ableich der Liste durch eine/n Mitarbeiter/-in

Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer DE-186-00053 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Ulrich Wilcke	DE-V-0297	20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittens
Markus Grob	DE-V-0363	

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 18.10.2024



Dr. Ulrich Wilcke
Umweltgutachter



Markus Grob
Umweltgutachter

GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213
Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

18.10.2024



Dialog und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten haben, dann beantworten wir gerne Ihre Anfragen. Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage www.s-s-inks.de im Internet.

Ansprechpartner für den Umweltschutz:

Schuite & Schuite Druckfarben GmbH
Umweltmanagementbeauftragter: Thomas Fuß
E-Mail: t.fuss@s-s-inks.de

18.10.2024

27

Dr. Ulrich W. Loh